

# Netzwerk "Digitalisierung und Medienkompetenz mobil"



Landkreis  
Biberach



**Diakonie**   
Bezirksstelle  
Biberach

 Digital  
Kompass



**SENIORENAKADEMIE**  
Donau - Oberschwaben e.V.

# Ziel des Netzwerks

**Menschen in ihrer Gemeinde und im Landkreis zu unterstützen, ihre selbständige Lebensführung mit digitalen Medien zu erhalten, zu fördern und zu erweitern.**

# Projektschritte

- 1. Werbung und Qualifizierung von Digitalmentoren**
- 2. Digitalmentoren in der Gemeinde etablieren**
- 3. Homepage als Plattform**

**Wo stehen wir und wie geht's weiter?**

# Curriculum

(Ergänzungen oder Anpassungen sind möglich)

- ▶ Didaktische und methodische Grundlagen: Lernen mit der Zielgruppe 55plus
- ▶ Das Internet im Jahr 2020
- ▶ Austausch / Vernetzung über das Internet
- ▶ Mein Leben im und mit dem PC
- ▶ Suchen und Finden
- ▶ Gesundheitswesen online
- ▶ Mobilität
- ▶ Einkaufen und Finanzen
- ▶ Digitale Behörden
- ▶ Unterhaltung via Internet
- ▶ Extra-Wohnkomfort in digitalen Zeiten

# Was wurde außer der Fortbildung bewegt?

- ▶ Zuordnung zu den einzelnen Ansprechpartnern des Netzwerks.
- ▶ Initiativen vor Ort, wollen wir als **Digital-Treff bekannt machen.**
- ▶ Mantel-Flyer vom Digital-Kompass können für den Digital-Treff genutzt werden.

Vorlagen für Ankündigungen für das Mitteilungsblatt und eine ständige Notiz findet man in der Cloud unter Mittelbiberach

- ▶ Gespräche mit den Gemeinden werden geführt

# Ansprechpartner:innen unterstützen

- ▶ Gespräche in der Gemeinde zur Unterstützung durch den Bürgermeister, und Anlaufstellen: Raum-, WLAN-Fragen
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung, Verteilung eines Flyers, Drucken bzw. Druckkosten
- ▶ Bekanntmachen in der Gemeinde auf der Homepage und den Mitteilungsblättern (z. B. Information über die Aufgaben der Digitalmentoren)
- ▶ Gemeinsame Veranstaltungen bzw. Vorträge organisieren

# Ansprechpartner:innen des Netzwerks

- ▶ Herr Dieter Giehmann, Seniorenakademie
- ▶ Herr Karl-Heinrich Gils, Diakonie
- ▶ Frau Daniela Wiedemann, Caritas
- ▶ Frau Gertraud Koch, Landratsamt
- ▶ Herr Josef Martin, Netzwerk Ehrenamt

# Ansprechpartner:innen für die Digitalmentor:innen

- ▶ Binzwangen
- ▶ Ochsenhausen
- ▶ Erolzheim
- ▶ Ertingen
- ▶ Riedlingen
- ▶ Biberach
- ▶ Burgrieden
- ▶ Laupheim
- ▶ Ummendorf
- ▶ Mietingen
- ▶ Mittelbiberach
- ▶ Hochdorf
- ▶ Herr Giehmann
- ▶ Herr Gils
- ▶ Herr Gils
- ▶ Herr Giehmann
- ▶ Herr Giehmann
- ▶ Herr Gils/Frau Wiedemann
- ▶ Frau Wiedemann
- ▶ Frau Wiedemann
- ▶ Herr Gils
- ▶ Frau Wiedemann
- ▶ Herr Gils
- ▶ Frau Koch

## Digital-Treff in Mittelbiberach - DigitalMentoren als Ansprechpartner für Menschen ab 55

Digitale Anwendungen verändern den Alltag in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Viele Menschen der Generation 55plus nutzen heute selbstverständlich soziale Medien wie Email, Skype, WhatsApp usw., um mit Freunden, Kindern und Enkeln zu kommunizieren. Auch wenn dies die persönliche Begegnung nicht ersetzt, erleichtert es, sich mit Anderen auszutauschen und in Verbindung zu bleiben. In der Pandemie ist das oft sogar die einzige Möglichkeit um Kontakt zu halten.



Foto: ViLE-Netzwerk

Viele lernen den Umgang mit Smartphone oder Tablet aus Neugier, um die Möglichkeiten des Internet zu nutzen oder weil sie ihre Angelegenheiten digital und weiterhin selbständig regeln wollen.

Damit diejenigen in Mittelbiberach, die bisher nichts mit Computer, Smartphones oder Internet anfangen konnten oder mit den Schwierigkeiten der digitalen Technik zu kämpfen haben oder einfach auf dem Laufenden bleiben möchten, wird mit Unterstützung der Gemeinde ein Digital-Treff ins Leben gerufen. Dort kann man digitale Fragen und Probleme ansprechen und erhält Beratung und praktische Unterstützung.

Der Ansprechpartner ist Hermann Schnirring, ehemaliger Lehrer und medienpädagogischer Berater am Kreismedienzentrum. Außerdem wird Thomas Zell, der langjährig im IT Bereich tätig ist, seine Kompetenz einbringen. Beide haben sich zum DigitalMentor bei der Seniorenakademie Donau Oberschwaben qualifiziert.

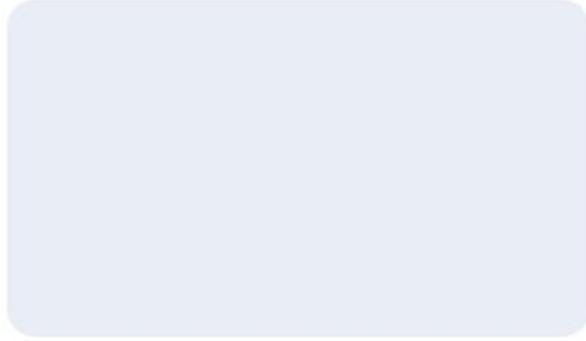


Sie freuen sich über Themenvorschläge und weitere Mitstreiter aus der Gemeinde.

Der Digital-Treff ist Teil des Netzwerkes *Digitalisierung und Medienkompetenz mobil* mit Unterstützung der Diakonie, Caritas, Seniorenakademie und des Biberacher Landratsamtes.

Wegen der Pandemie wird der Start zunächst einmal online laufen. Treffen mit Einzelnen sind evtl. unter Einhaltung der AHA -Regeln möglich. Sobald die Pandemie es zulässt, kann man sich regelmäßig im Rathaus zu bestimmten digitalen Themen treffen. Dann werden auch Veranstaltungen organisiert. Die Gemeinde stellt dafür Räume, WLAN und andere Hilfen zur Verfügung.

Möchten auch Sie fit werden  
für den digitalen Alltag?  
Dann kommen Sie vorbei!



 Digital  
Kompass

VOR ORT

Standort

Treffpunkt für Ihre Fragen  
rund ums Internet und Co.

Hier gelangen Sie zum

Digital-Kompass:

[www.digital-kompass.de](http://www.digital-kompass.de)  
[www.facebook.com/DigitalKompass](https://www.facebook.com/DigitalKompass)  
E-Mail: [info@digital-kompass.de](mailto:info@digital-kompass.de)

Ein Verbundprojekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

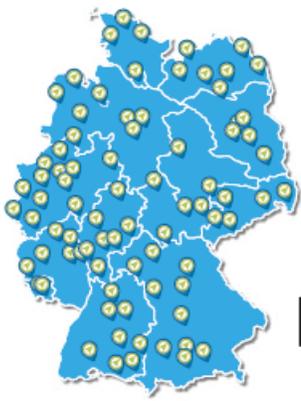


Wir machen Ältere  
fit fürs Netz!

Visuelle Gestaltung: [www.nadine-kreuder.com](http://www.nadine-kreuder.com)

[www.digital-kompass.de](http://www.digital-kompass.de)

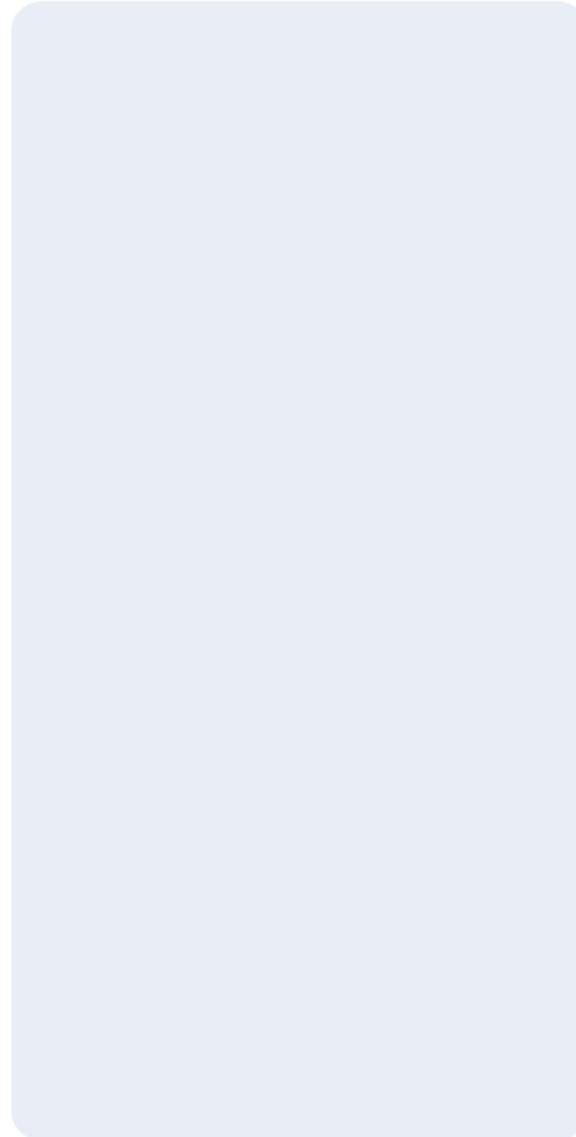
[www.digital-kompass.de](http://www.digital-kompass.de)



# Digital Kompass

VOR ORT

## Unser Angebot



### Treffpunkt für alle Fragen rund ums Internet und Co.

Digitale Angebote bereichern auch den Alltag von Seniorinnen und Senioren auf vielfältige Weise: Kontakt mit den Enkeln halten, online eine Reise buchen oder die Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen.

Als Digital-Kompass Standort unterstützen wir Sie im Umgang mit digitalen Medien, Geräten und Anwendungen. Es ist nie zu spät, Neues zu lernen: egal ob Smartphone, Computer oder Tablet.

# Ergänzender Versicherungsschutz der ev. Kirche & Diakonie für ehrenamtliche Mitarbeiter

- ▶ **I. Unfallversicherung**
  - ▶ **II. Haftpflichtversicherung (S.19ff)**
  - ▶ **III. Dienstreise Fahrzeug - Versicherung bei Fahrten im kirchlich-diakonischen Auftrag (S.31ff)**
  - ▶ **Schadenfreiheitsrabatt-Verlustversicherung für fünf Jahre (S. 33)**
- V. Inventar – Versicherung in kirchlichen Gebäuden**

# Vorteile der Arbeit im Netzwerk

## Digitalisierung und Medienkompetenz mobil

- ▶ **Weniger Bürokratie:** Keine Vereinsgründung mit Vorstand, Regularien usw.
- ▶ **Spenden** können von den Netzwerk-Partnern zweckgebunden für die Initiative vor Ort angenommen und Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.
- ▶ Ergänzender Versicherungsschutz durch die Netzwerk-Partner
- ▶ Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Info-Material zu bestimmten Themen, Gemeinsame Veranstaltungen.
- ▶ Unterstützung bei Austausch und Fortbildung
- ▶ Pool-Bildung für die **Beratung:** Aufgrund von speziellen Vorkenntnissen findet man Ansprechpartner für Anfragende zu bestimmten Digital-Themen z.B. Apple, SmartHome
- ▶ Unterstützung bei Mittelbeschaffung für Anschaffungen usw.
  
- ▶ **Das Netzwerk hält den Rücken frei.**

# Wie geht es jetzt weiter?



- ▶ Caritas und Diakonie in Biberach möchten mit den Digitalmentor:innen zusammenarbeiten
- ▶ z.B. Unterstützung in der Digitalen Wohnberatungsstelle
  - ▶ Bei Anfragen von Klienten zu Smart-Home Hilfsmittel
  - ▶ Bei Hilfsmittel für Menschen mit Demenz z.B. GPS-Tracker unterstützen
  - ▶ Digitalmentor:innen helfen älteren Menschen in digitalen Fragen weiter

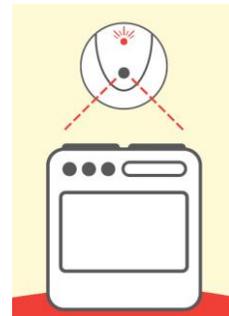
# Wohnberatungsstelle Caritas Biberach-Saulgau

- ▶ Analog & Digitale Hilfestellung für ältere und behinderte Menschen

## Smart-Home Möglichkeiten:



- Rampe max. 10% Steigung (Priv. Gebäude)
- Techn. Lösungen zur Überwindung von Stufen: Rampen, Treppenlift, Plattformlift



# Das Netzwerk organisiert den Austausch

## Vorschlag:

- ▶ Drei Treffen im Jahr mindestens eines analog, sonst online in Biberach oder an einem wechselnden Ort
- ▶ zweiten Mittwoch im Monat März, Juni, Oktober von 18:00-19:30 Uhr
- ▶ SmartHome
- ▶ Besuch von anderen Internet - Initiativen
- ▶ Besuch von Fortbildungen, Übernahme von Kosten

# Entwicklung einer Homepage

Was haben wir bisher erreicht?

▶ **Innenseite:**

Thomas Zell und Wahl stellen uns eine **Cloud mit verschiedenen Werkzeugen** zur Verfügung, die wir für den internen Austausch nutzen können und wo wir unsere Unterlagen sicher speichern können. Ein dickes Dankeschön für ihr KnowHow und die geopferte Zeit.

▶ **Außenseite:**

Informationen über das Netzwerk Digitalisierung findet man auch auf der Homepage vom Netzwerk Ehrenamt.

▶ **Die Weiterentwicklung wird von Projektmitteln abhängen, die wir beantragen wollen.**



Ihre Ansprechpartner am LMZ ist Lisa Gröschel. Sie erreichen sie am besten per E-Mail an [groeschel@lmz-bw.de](mailto:groeschel@lmz-bw.de).

Die kostenlose Schulung in Bad Saulgau umfasst folgende Termine:

- **Montag, 11.10.2021 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
- **Montag, 18.10.2021 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
- **Freitag, 22.10.2021 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

veranstaltungsort:

**Ev. Gemeindehaus, Gutenbergstr 49, 88348 Bad Saulgau**

# Wie kommen Interessierte zu den Digitalmentor:innen?

- ▶ Mitteilungsblätter: Ständig präsente Notiz E-Mail oder Telefon via Anlaufstelle
- ▶ Anlaufstellen der Gemeinden
- ▶ Veranstaltungen zu bestimmten Themen evtl. auch mit der Gemeinde:  
die Homepage der Gemeinde auf einem Seniorennachmittag nahebringen  
oder z.B. **Google und andere Suchmaschinen nutzen**
- ▶ Beratungsstellen
- ▶ Netzwerk: Diakonie
  - ▶ Caritas - Wohnberatung
  - ▶ Seniorenakademie

# Wie arbeiten die Digitalmentor:innen vernetzt?

- ▶ In bestimmten Dingen kennt sich der Mentor gut aus und kann eine Frage konkret beantworten oder analog konkret zeigen, wie die Lösung aussieht, wie es geht.
- ▶ Er sucht in Google nach Lösungen, wie es die „Jungen“ tun.
- ▶ Er kennt für ein Problem unter den „Kolleg\*innen“ jemand, der sich auskennt, der ihm die Lösung vermittelt oder mit dem er den Ratsuchenden zusammenbringt.
- ▶ Er sucht in der internen Cloud Lösungen und stellt die Frage auf Signal und hofft auf Anregungen.
- ▶ Wenn wir die Schwarmintelligenz nutzen entlastet uns das vernetzte Arbeiten. Gute Zusammenarbeit entwickelt sich dadurch, dass ich verstehe, wie der andere „tickt“. Dazu braucht es den analogen oder online Austausch und Zeit.
- ▶ Aufgrund unserer eigenen Lern-Biografie, unseres Geschlechts, unseres Berufes haben wir bestimmte Vorstellungen, wie wir als DigitalMentoren arbeiten möchten, wie wir ein Problem lösen und was wir verwirklichen möchten.
- ▶ Möchte ich ein virtuelles Kaffeekränzchen organisieren? Chance: **Frauen** erkennen einen Gewinn in der Nutzung digitaler Medien, um miteinander in Kontakt zu bleiben, sich auszutauschen und gewöhnen sich an die Nutzung mit Jitsi oder anderem.
- ▶ **Männer** bevorzugen evtl. den Stammtisch, der sich mit konkreten technischen Fragen beschäftigt.

## Dokumenten - Kamera





# Die Inhalte der Broschüre

- **Teil 1: Grundlagen**  
Bestandteile, wichtige Einstellungen und grundlegende Funktionen des Smartphones
- **Teil 2: Ein neues Smartphone einrichten**
- **Teil 3: Sicherheit**  
Sich vor Betrug oder Schäden schützen  
Die Privatsphäre schützen (Datenschutzrechte)
- **Teil 4: Messenger**  
WhatsApp, Telegram und Co nutzen  
Verschiedene Messenger im Vergleich
- **Teil 5: Nützliches**  
Hilfreiche Anwendungen  
Begriffserklärungen (9 Seiten!)

PDF | 4,8 MB

Einstieg in das

Smartphone - Anleitung

Broschüre für Einsteiger\*innen

# Ausblick

- ▶ Onlineveranstaltungen
- ▶ Mit einem VW-Bus und Geräten zum Ausprobieren in die Gemeinden
- ▶ Weitere DigitalMentoren werben und ausbilden, Digital-Treffs initiieren
- ▶ Projekt: Kostenlose Smartphone -Ausleihe (Kreissenorenrat Böblingen)